



Schloßparkmuseum

12. Oktober 2014–15. März 2015

**Hans Schmithals (1878–1964)**

Zwischen Jugendstil und Moderne



## **Hans Schmithals (1878-1964)** **Zwischen Jugendstil und Moderne**

Den in Kreuznach geborenen Hans Schmithals zog es 1902 nach München ins Zentrum der künstlerischen Avantgarde, wo er an den Lehr- und Versuch-Ateliers für angewandte und freie Kunst bei Hermann Obrist und Wilhelm von Debschitz studierte. Zwischen 1902 und 1904 entstanden seine frühen Gemälde, die als typisch für den Münchner Jugendstil und als früheste Beispiele der Entwicklung zur ungegenständlichen Kunst gelten. Bis 1914 widmete er sich vor allem dem Entwerfen von Tapeten, Teppichen und Möbeln. Zur Malerei sollte Schmithals erst Jahrzehnte später wieder zurückfinden.

Die Ausstellung zu seinem 50. Todestag thematisiert alle drei Schaffensphasen Schmithals': von seiner ungewöhnlich fantastischen frühen Malerei über seine organischen bis geometrischen Entwürfe von Tapeten und Teppichen bis hin zu seinen eleganten Möbeln und seinem male-  
rischen Spätwerk. Exponate aus dem Nachlass von Hans Schmithals im Schloßparkmuseum sowie Leihgaben dokumentieren das facettenreiche Schaffen des Künstlers.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Zur Eröffnung der Sonderausstellung

**am Sonntag, den 12. Oktober 2014, 11.15 Uhr**

laden wir Sie, Ihre Freunde und  
alle Kunst- und Kulturinteressierten  
in das Jagdzimmer des Schloßparkmuseums ein.

### **Begrüßung**

Dr. Heike Kaster-Meurer  
Oberbürgermeisterin der Stadt Bad Kreuznach

### **Einführung**

Dr. Angela Nestler-Zapp  
Museumsdirektorin

### **Vortrag**

Dr. Andrea Richter  
Kuratorin der Ausstellung, Tübingen



# Rahmenprogramm zur Ausstellung

**Sonntag, 02. November 2014, 15.00 Uhr**

**Hans Schmithals: Zwischen Jugendstil und Moderne**

Führung durch die Ausstellung  
Dr. Andrea Richter, Tübingen

**Donnerstag, 08. Januar 2015, 19.00 Uhr**

**Aufbruch in die Moderne – Die Avantgarde in München**

Vortrag Dr. Andrea Richter, Tübingen

In München formierte sich zu Beginn des 20. Jhs. eine progressive Kunstszene, zu der auch Hans Schmithals gehörte. Die Auf- und Umbruchszeit um die Jahrhundertwende ist Thema dieses Vortrages.

## Die Museen im Rittergut Bangert



Dessauer Straße 49 · 55545 Bad Kreuznach  
Telefon 0671 92077-7 · Fax 0671 92077-92  
[www.museen-bad-kreuznach.de](http://www.museen-bad-kreuznach.de)

### Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr

Mittwoch bis Freitag 10.00 bis 16.00 Uhr

Samstag und Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr

**Die Museen im Rittergut Bangert bleiben im Februar geschlossen.**